

INHALT

Jahresbericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2011/2012	VII
Bericht über die 125. Hauptversammlung am 7. Oktober 2012 in Bregenz	XI
Nachruf Hubert Lehn	XIII
CAROLINE BLECKMANN/MICHAELA JANSEN	
Bauen, gebaut, abgerissen.	
Die bauliche Entwicklung am Konstanzer Kaufhaus	3
NORBERT KRUSE	
Die Weingartner Kaiserchronik	
Einordnung der Welfen in die Weltgeschichte	33
FREDY MEYER	
Bemalter Raum als himmlischer Kosmos	
Die spätgotischen Wandmalereien in der St. Wendelinskapelle auf dem Ramsberg zwischen Pfullendorf und Überlingen	51
WILLIBALD KATZINGER	
Zur Hinrichtung zweier Bettler	
Die Urgicht der Räuber und Mörder Peter Belzly und Hanns Ruff in Konstanz im Jahr 1511	83
ULRIKE LAULE	
Der sogenannte Wiesbadener Riss	
Ein Vorschlag zum Wiederaufbau der Westturmanlage des Konstanzer Münsters nach dem Brand von 1511	115
ERNST ZIEGLER	
Über das Säcken in der Reichsstadt und Republik St. Gallen	135

DANIEL L. VISCHER	
Die Flösserei auf dem Alpen- und dem Hochrhein	
Zur Geschichte des Holztransports auf dem Bodensee von 1600 bis 1900	155
JAN-ANDREA BERNHARD	
Das Album Amicorum von Ursula Staehelin aus St. Gallen	
Ein Beitrag zur Peregrinations- und Kommunikationsgeschichte	185
JOHANNES WERNER	
Sein Herz aber blieb am See. Konrad Gröber über Konstanz	199
MARTINA PETER	
Konzentrierte Sachlichkeit	
Der Maler Otto Tillkes in Lindau (1923–1930)	209
ARNULF MOSER	
Die Konstanzer Zeugen Jehovas als Opfer des »Dritten Reiches«	229
FABIO CRIVELLARI	
Prekäre Erinnerungsorte	
Straßen als Medien der Erinnerungskultur – mit einem Beispiel aus Konstanz	243
OSKAR KELLER	
Die geologische Geschichte des Bodensees	267
Buchbesprechungen	303
Buchanzeigen	316
Verein intern	319

BERICHT ÜBER DIE 125. HAUPTVERSAMMLUNG

am 7. Oktober 2012 in Bregenz

Der Präsident des Bodenseegeschichtsvereins, Prof. Dr. Alois Niederstätter, seines Zeichens Direktor des Vorarlberger Landesarchivs, hatte zur 125. Hauptversammlung unseres Vereins in das Vorarlberger Landestheater nach Bregenz eingeladen. Die 90 Mitglieder, die dieser Einladung gefolgt waren, wurden guter Tradition entsprechend im Foyer des Theaters mit Kaffee und Gebäck empfangen.

Frau Magister Judith Reichart, Stadträtin für Kultur der Landeshauptstadt, hieß als Hausherrin die Gäste aus der Bodenseeregion herzlich willkommen. Präsident Niederstätter erinnerte in seiner Begrüßung an die letzte Hauptversammlung in Bregenz 1977 und dankte Mag. Thomas Klagian, dem Stadtarchivar von Bregenz, für seine organisatorische Unterstützung.

Die Regularien wurden gewohnt zügig und konzentriert abgearbeitet. Der Präsident ließ in seinem Tätigkeitsbericht, der von der Hauptversammlung genehmigt wurde und in diesem Band abgedruckt ist, das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Anstelle der verhinderten Vereinsschatzmeisterin Susanne Hölzer trug er auch den Finanzbericht vor. Er konnte vermelden, dass sich die finanzielle Lage des Vereins – nicht zuletzt Dank der Spenden aus der Eidgenossenschaft – sehr erfreulich entwickelt hat. Die Rechnungsprüfer Hubertus Bürgel und Alfons Brenner haben, so Herr Bürgel, die Finanzen »mit Vergnügen« geprüft und es sei »nach wie vor eine Freude, die Unterlagen durchzugehen.« Das Lob für Frau Hölzer gipfelte in dem Wunsch der Rechnungsprüfer, sie möge dem Verein noch lange erhalten bleiben. Die anschließende Entlastung des Vorstands erfolgte bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig.

Mit Bedauern gab anschließend Präsident Niederstätter das Ausscheiden des liechtensteinischen Vorstandsmitglieds Arthur Brunhart bekannt. Wegen seiner Verpflichtungen als Landtagspräsident und Ortsvorsteher der Gemeinde Balzers kann er sich den Aufgaben im Vorstand unseres Vereins nicht mehr im gewünschten Umfang widmen. An seiner Stelle erklärte sich Donat Büchel aus Balzers, Kurator des Liechtensteinischen Landesmuseums, bereit, sich als Repräsentant des Fürstentums Liechtenstein zur Wahl zu stellen. Auf Vorschlag von Prof. Dr. Niederstätter wurde Herr Büchel von der Mitgliederversammlung einstimmig in den Vorstand gewählt, so dass der Präsident die Versammlung ganz entspannt und pünktlich schließen konnte.

Nach einer kurzen Pause fanden sich Mitglieder und Gäste zum öffentlichen Teil des Vormittags ein, der traditionell einem kulturgeschichtlichen und einem naturwissenschaftlichen Vortrag gewidmet ist. Mag. Thomas Klagian, der Leiter des Bregenzer Stadtarchivs, nahm die Zuhörer mit seinem Vortrag unter dem Titel »Von der Montforterstadt zur Vorarlberger Landeshauptstadt« mit auf eine Reise in die Geschichte der Bodenseemetropole von kleinen Anfängen zur heutigen Größe. Mit Witz und Charme verstand er es das Auditorium zu fesseln. Thema des naturwissenschaftlichen Vortrags des Biologen Dr. Benno Wagner war einmal mehr die die Bodenseefischerei. Sein besonderes Augenmerk galt dem Gangfisch aus historischer Sicht. Über diesen in mittlerer Wassertiefe des Bodensees lebende kleinere, dem Blaufelchen ähnliche Renkenart gewann die interessierte Zuhörerschaft eine Menge neuer Einsichten.

Nach dem Mittagessen schlossen sich viele Mitglieder und Gäste trotz des regnerischen Wetters den angebotenen Stadtführungen durch Bregenz an.

DR. BERND MAYER, WOLFEGG